

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

TEIL 1

Ursachen: Die veränderte Rolle der Kulturinstitutionen im digitalen Zeitalter

1. Anatomie der Diskurskrise.....	17
Ein typischer Fall	17
Absage, Abbruch, Boykott	18
Ursachen der Diskurskrise	21
Wie man vorbeugen kann: Krisenkommunikation	24
2. Rollenwechsel der Kulturinstitutionen.....	27
In der Moderne: Von unten nach oben	28
Wozu Kunstsandale gut waren	30
Fassbinder in Frankfurt – ein Skandal neuen Typs	31
Die Guerilla Girls zählen nach	33
Die Kunstinstitution als Machtstruktur	34
3. Aktuelle Krisenthemen.....	37
Nahost-Konflikt/deutsche Antisemitismus-Debatte	37
Rechtspopulismus	45
Verschiedene Formen der Diskriminierung	47
4. So ändert die digitale Kommunikation die Diskursregeln in unserer Gesellschaft	49
Die fünf Prinzipien des digitalen Diskurses	54
1. Vernetzung	55

2. Offenheit	56
3. Gleichberechtigung	57
4. Messbarkeit	58
5. Feedback-Getriebenheit	59
5. Schauplatz Identität: Das vernetzte digitale Selbst	61
Identitätsbildung in der analogen Moderne	61
Identitätsbildung im digitalen Zeitalter	64
Vom Publikum zur Community	68
Communitys of Interest	70
Die Entstehung gemeinsamer Codes	72
Identität im Spiegel der Algorithmen	75
Viele Metriken, aber keine Maßstäbe	76
6. Krisensituationen	81
Lokal: Interventionen und Störungen	81
Protest in der digitalen Öffentlichkeit	85
Shitstorm als chaotischer Rausch	85
Gezielte politische Kampagnenarbeit	92
7. Grundfiguren der Skandalisierung	95
Rhetorik des Maximalen	96
Affekte statt Argumente	97
Alarm schlagen	98
Zweifel am Verfahren	99

TEIL 2

Praxis: Krisen bestehen

1. So funktioniert das Krisen-Framework	105
Phase 1: Verstehen	105
Diskurs und Thema	105
Akteur*innen und eigene Rolle	107
Krisendynamik	107
Phase 2: Vorbereiten	110
Haltungen und Handlungsmaximen	111

Workflow und Zuständigkeit	116
Interne und externe Kommunikation	117
Werkzeuge und Kanäle	119
Phase 3: Durchkommen	121
Diskursmanagement vor Ort	122
Diskursmanagement auf digitalen Plattformen	126
Phase 4: Verfeinern	130
 2. Das Krisenhandbuch	 135
Welche technische Form sollte das Handbuch haben?	136
Wer bekommt Zugang?	136
Die Elemente des Krisenhandbuchs	136
Drop Zone	136
Haltungstexte	137
Risikobewertung	138
Textbausteine für Social Media	138
Team/Workflow	139
Tools	139
Rechtliche Grundlagen	139
Kontaktdaten	140
Sicherheit, Polizei, Awareness	140
Archiv	140
 3. Ausblick: Die Diskurskrise überwinden	 141
Das Ende des Friedens	141
Reichweitenbasierte Strategien als Beitrag zur Resilienz	143
Hin zum Diskursmanagement	145
 Literaturverzeichnis	 147